

Niederschrift

(öffentlicher Teil)

über die Sitzung **des Kultur-, Sport- und Sozialausschusses**

Sitzungstermin:	Donnerstag, 27.05.2010
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	im Klosterhof, Schloßstraße 57,

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr André Saage

Fraktion DIE LINKE

Herr Siegfried Nocke

Fraktion der CDU/FDP

Herr Hans-Peter Klausnitzer

ab 18:45 Uhr, Top 4

Herr Norbert Knichal

Herr Henry Niestroj

Herr Burkhard Schröter

Fraktion der FWG

Herr Sven Schiller

Verwaltung

Frau Jeanette Engel

FB-Leiterin Gemeinden, Kultur, Freizeit

Frau Renate Isermann

SGL Schulen/Kita

Es fehlten entschuldigt:

Fraktion der CDU/FDP

Frau Birgit Meiling

Fraktion des Bürgerblocks

Herr Michael Wojna

Gäste:

Karl Schmidt

Beschlussfähigkeit war gegeben:

war nicht gegeben:

Protokoll:**1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Anwesenheit, Bestätigung der Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste und stellte die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend machte er auf die fristgemäße Einladung und öffentliche Bekanntmachung aufmerksam. Danach wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	6	0	0

2. Hinweis auf den § 31 GO LSA "Mitwirkungsverbot" zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung

Der Ausschussvorsitzende verwies auf die Verfahrensweise zum Mitwirkungsverbot gem. § 31 GO LSA zu Tagesordnungspunkten dieser Sitzung.

3. Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 09.02.2010

Ohne Änderungen wurde die Niederschrift bestätigt.

Mitglieder			Abstimmungsergebnis		
Soll	Anwesend	Mitw.- verbot	Dafür	Dagegen	Enthaltung
9	6	0	5	0	1

4. Stand städtischer Veranstaltungen

Der Vorsitzende übergab Frau Engel das Wort, um über städtische Veranstaltungen zu informieren.

Frau Engel führte zu den Vorbereitungen der 18. Landesmusikschultage und der 19. Sommermusiktage aus. Das geplante Programm ist dem vorliegenden Flyern zu entnehmen. Des Weiteren ging sie kurz auf die Checkliste der Arbeitsgruppe in der Verwaltung ein.

Stadtrat Niestroj regte an, dass die eingesetzten Ordnungskräfte extra gekennzeichnet werden sollten, z. B. durch eine entsprechende Armbinde. Weitere Anfragen und Hinweise gab es nicht.

Des Weiteren informierte Frau Engel über die Vorbereitungen für die Delegation in die Partnerstadt Stadtallendorf, die zum 50. Hessentag die Grüße der Stadt übermitteln wird. Sie stellte u. a. die neuen Scherpen vor und erläuterte das Programm.

Weiter führte Frau Engel zu den Festlichkeiten anlässlich „800 Jahr Anhalt“ aus. U. a. gibt es in Vorbereitung dieses Jubiläums 3 Arbeitsgruppen, in denen auch Coswiger mitarbeiten.

- AG Ausstellungen – Herr Karl Schmidt, Volker Riedel (Schloßverein)
- AG Wissenschaftliche Bildung – Herr Pietschiny (Cohen Gesellschaft)
- AG Marketing – Frau Ciciewski (Naturpark Fläming e.V.), Frau Engel

Zum Jubiläum des Sportvereins Blau-Rot Coswig informierte Stadtrat Schiller. Er erläuterte das Programm und fragte nach, ob die Verwaltung schon die, für die Kinderfahrradsternfahrt notwendige, Straßenabsperungen beantragt hat.

Der Vorsitzende informierte über eine Anfrage des Stadtrates Wittenberg. Der Stadtrat Wittenberg schlug vor, ein Benefizfußballspiel durchzuführen, um den Erlös den Coswiger Kindern und Jugendlichen zur Verfügung zu stellen. Dazu wird folgender Termin vorgeschlagen: Samstag, der 10. Juli 2010 um 13:00 Uhr auf dem Coswiger Sportplatz. Es soll Kleinfeldfußball gespielt werden, max. 2 x 20 min., wozu man pro Mannschaft ca. 10 – 11 Mitspieler benötigt.

Der Vorsitzende appellierte an die Fraktionen des Stadtrates der Stadt Coswig (Anhalt) bis zum 04.06.2010 geeignete Mitstreiter zu benennen, wobei als Notlösung sicher auch der ein oder andere Mitspieler aus der Verwaltung oder dem Sportverein ausgeliehen werden kann.

Stadtrat Knichal informierte über das geplante Gewerbefest der IG Industrie und Gewerbe am 7. August 2010. Erstmals ist für den Freitag ein Gewerbeball im Festzelt geplant, der aber für jedermann offen ist. Am 7.8. eröffnet Wirtschaftsminister Haseloff das Fest. Ein abwechslungsreiches Programm ist vorgesehen. Der Tag endet mit einer Tanzveranstaltung und anschließendem Feuerwerk.

Stadtrat Nocke informierte über das 10-jährige Jubiläum des Schlagzeugensemble der Musikschule Heinrich Berger, welches am 12.6. um 17:00 Uhr feierlich im Simonettihaus begangen wird.

5. **Anträge, Anfragen und Mitteilungen**

Frau Engel schlug vor, mit der GFA eine Ü55-Maßnahme ins Leben zu rufen, die zur Aufwertung und besseren Betreuung des Stadtmuseums genutzt werden soll. Laut Aussage der GFA kann es hier aber zu Schwierigkeiten führen, wenn im Museum Einnahmen erzielt werden. Da in den letzten Jahren Einnahmen aus Museumsbesuchen nicht 50 – 60 EURO überschritten, schlug sie vor, auf diese gänzlich zu verzichten, um die Maßnahme der GFA ohne Hindernisse umsetzen zu können. Dazu wäre eine Satzungsänderung notwendig.

Nach kurzer Diskussion sprach sich der Kulturausschuss für die Änderung der Satzung aus und wird dies in seiner nächsten Sitzung für den Stadtrat vorbereiten.

Herr Karl Schmidt sprach wiederholt das fehlende Schilderleitsystem in der Stadt Coswig (Anhalt) an. Die Notwendigkeit ist seit langem bekannt, jedoch mangelte es bisher an der Umsetzung. Das Konzept vom Ing.-Büro Krause liegt wohl schon vor. Allerdings ist die Realisierung immer an der Finanzierung gescheitert. Trotzdem möchte er noch einmal die Wichtigkeit eines solchen Systems hervorheben.

Herr Karl Schmidt informierte über die Bestrebungen, gemeinsam mit der Biosphäre Mittelelbe und dem Naturpark Fläming e.V. entlang des Treidelweges einen Elbelehrpfad entstehen zu lassen. Die Unterstützung der Biosphäre wurde zugesichert. Die Finanzierung ist noch nicht 100 %ig abgesichert, da mit der Aufstellung der Inhalte erst der Aufwand an Tafeln ermittelt werden muss.

Stadtrat Schröter empfahl, sich in dieser Angelegenheit auch an das Landeszentrum Wald in Annaburg wegen weiterer Unterstützung zu wenden.

Frau Renate Isermann machte den Ausschuss darauf aufmerksam, dass sich dieser in der nächsten Sitzung mit den Grundschulstandorten beschäftigen muss. Pro Einzugsbereich werden 10 Kinder gefordert, wobei diese zwingend im Einzugsbereich wohnhaft sein müssen und nicht aus anderen Einzugsbereichen „ausgeborgt“ werden dürfen. Sie erläuterte die Problematik, die sich jetzt insgesamt für die große Einheitsgemeinde ergibt. Eine entsprechende Vorlage wird zur nächsten Sitzung vorbereitet.

Stadtrat Nocke informierte, dass ihm viele Diskussionen aus dem Elternumfeld wegen der Schließung der Schillerparkschule bekannt sind.

Frau R. Isermann erläuterte den Stand der Baumaßnahme an der Fröbelgrundschule. Am Mehrzweckgebäude haben die Arbeiten begonnen. An der Grundschule selber sollen die ersten Baumaßnahmen im I. Halbjahr 2011 beginnen.

Frau Engel gab bekannt, dass das 2. Gebäudezeitwertgutachten für den Lindenhof vorliegt. Zwischen dem 1. Gutachten aus 2007 und diesem jetzigen liegt eine Summe von ca. 36 T€ Es gab Gespräche mit der Firma T & T Event GmbH und man einigte sich auf einen Vergleich, nachdem der Firma T & T Event GmbH 24 T€ für Aufwendungen gezahlt werden. Eine entsprechende Beschlussvorlage zu den überplanmäßigen Ausgaben soll dem Hauptausschuss vorgelegt werden. Weiter informierte Frau Engel zum Lindenhof, dass die Firma Event- & Medienberatungs GbR aus Wittenberg Interesse bekundet hat, Veranstaltungen im Lindenhof von der Planung, Organisation und Abwicklung bis zum Vertrieb durchzuführen. Dazu soll es eine Vereinbarung zwischen der GbR und der Stadt geben, wobei daneben selbstverständlich auch alle anderen Nutzer die Einrichtung nutzen können. Vorteil der GbR ist, dass sie sich aktuell 480 angeschlossene Vorverkaufsstellen bedient und damit auch überregional für ihre Veranstaltung werben kann. Auf jeden Fall sollte man diese Art der Vermarktung des Lindenhofes testen.

Der Ausschuss legte fest, seine nächste Sitzung am 5. August 2010 um 18:30 Uhr durchzuführen.

Nachdem es keine weiteren Anfragen und Mitteilungen gab, beendete der Vorsitzende diese Sitzung.

Coswig (Anhalt), den 31.05.2010

Saage
Ausschussvorsitzender

Engel
Protokollantin